



# Gemeinsame Strategie zur Entwicklung des IT-Standortes Berlin 2007/2010

---

## Ziele, Ergebnisse und Erfolge

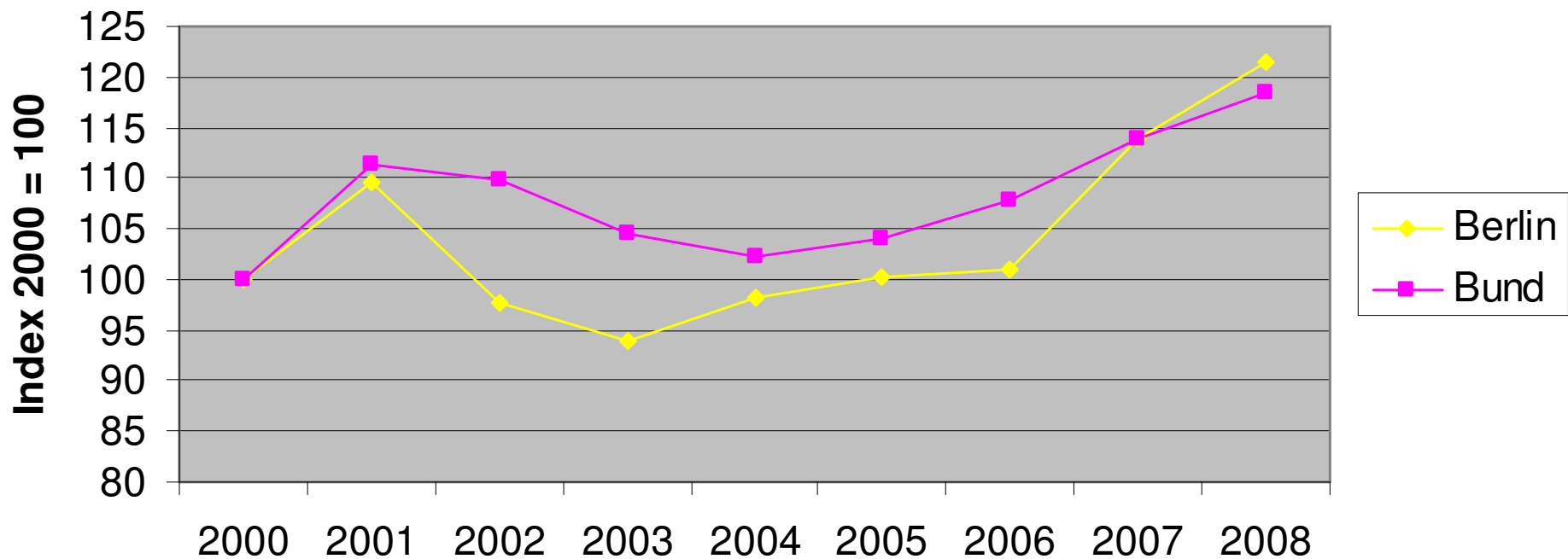
# Gemeinsame Strategie zur Weiterentwicklung der Berliner Kompetenzfelder (Projekt Quadriga)



- Benennung einer Kompetenzfeldmanagerin
- Entwicklung eines Masterplans mit konkreten Zielen und Maßnahmen
- Erarbeitung und Umsetzung in gemeinsamen Teams aus Senatsverwaltungen, IBB, Berlin Partner, TSB und IHK
- Controlling durch Steering Committee unter der Leitung des Wirtschaftssenators

- Teil des Wirtschaftsklusters IuK/ Medien- und Kreativwirtschaft
- 4.400 Firmen mit 36.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsbranche
- Von 2000 zu 2008 erhöhte sich die Anzahl der Sozialversicherungspflichtigen (SVP) um insgesamt 21%
- Umsatz 9,1 Mrd. € Bruttoinlandsprodukt
- Hohe Dichte an qualifizierten wissenschaftl. Einrichtungen im IuK-Bereich

## Entwicklung der Sozialversicherungspflichtigen in der Informations- und Kommunikationstechnik



# Strategische Ziele der IT-Standortstrategie 2007-2010



- ◆ nachhaltige Innovationsprozesse einleiten, die zur Modernisierung in Wirtschaft und Verwaltung beitragen
- ◆ Transparenz über Ziele und Inhalte der Innovationsstrategie herstellen
- ◆ Gute Wachstumsbedingungen für die IKT-Branche schaffen und einhalten
- ◆ Synergien zwischen Kreativität und Innovation herstellen
- ◆ Mit langfristigen Strukturen Sicherheit schaffen

# Ansprechpartner der Handlungsfelder



<b>Handlungsfeld</b>	<b>Ansprechpartner</b>
▪ Sicherheit mit IT	Dr. Wolfgang Both
▪ E-Government	Dr. Wolfgang Both
▪ Kommunikationsnetze und –dienste	Ingrid Walther Michael Pemp
▪ Open Standards/ Open Source	Michael Stamm
▪ Wireless	Dr. Peter Apel
▪ IT-Anwendungen für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen (IKT@AL)	Udo Panoscha
▪ Internet der Dienste	Dr. Wolfgang Both
▪ Kommunikation und Unternehmensentwicklung	Alexander Kölpin Michael Pemp

## ▪ Sicherheit mit IT



Entwicklung der Region Berlin-Brandenburg zu einem Kompetenzzentrum für Safety and Security (Masterplan Berlin Brandenburg)

- + Fraunhofer Innovationscluster „Sichere Identität“ mit 33 Projekten und einem Volumen von 16,2 Mio €
- + Arbeitsgruppe mit Sicherheitsdienstleistern, Hochschulen und Weiterbildungsträgern definiert Anforderungen und Pilotprojekte
- + Aufbau einer Kommunikationsplattform für die urbane Sicherheit
- + Vorarbeiten für Zentrum für virtuelle Rekonstruktion
- + Ansiedlung der Messe Euro ID

## ▪ E-Government



Moderne Dienstleistungsstruktur für Berlin

- + Pilotphase für das Projekt E-Straße in Abstimmung mit allen Bezirken
- + Harmonisierung der wirtschaftsbezogenen Online-Angebote der 12 Bezirke
- + Projekt Open Data

## ▪ Breitband/ Kommunikationsnetze und –dienste

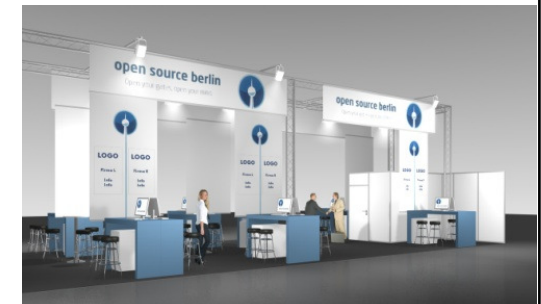
 Ziel **Breitband für Berlin**

- + Sensibilisierung der Wohnungswirtschaft für glasfaserbasierte Infrastruktur in den Wohnungen
- + Vorbereitung von zwei Pilotprojekten zu FTTH
- + e-straße – IT-gestützte Informationsplattform für Glasfaserverlegung

## ▪ Open Source

 Ziel **Ausbau Berlins zum starken Open-Source-Standort**

- + Arbeitsaufnahme GRW-Netzwerk  
*open source berlin*
- + Aufbau von Kooperationen und Ver-  
netzung mit anderen Akteuren
- + Stärkung Berlins als Android Entwickler  
Standort und Vernetzung mit OEM's

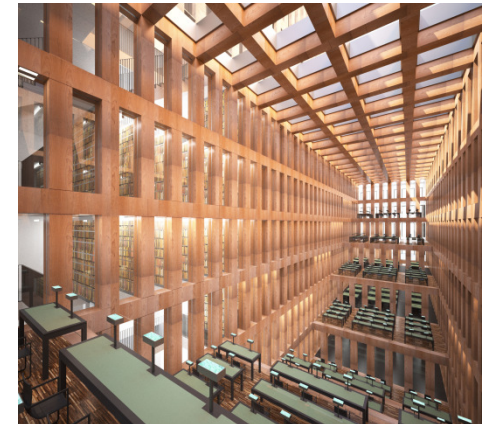


## ▪ Wireless – drahtlose Kommunikation



Entwicklung der Region Berlin zu einem leistungsfähigen  
Zentrum für Wireless-Anwendungen

- + Leitprojekte zur Ausstattung der Bibliothek sowie Leitprojekt Poseidon laufen planmäßig
- + Aufbau eines Transfercenters für Wireless-Anwendungen
- + Organisation und Durchführung von Workshops zur Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers



## ▪ Vernetztes Leben

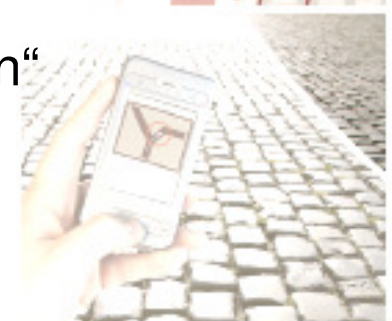


Entwicklung des Hauptstadtraums zu  
einer Leitregion des „Vernetzten Lebens“  
in Deutschland

- + Aufbau und Management GRW- Netzwerk
- + Studie 2010: „Vernetztes Leben –  
Wirtschaft und Forschung in der Region Berlin“
- + Gründung Expertenbeirat „Vernetztes Leben in Berlin“
- + Konzeptionierung einer Roadmap zur Zielerfüllung  
(„Berliner Modell“) auf Basis Studie 2010



**Vernetzt Leben**  
WOHNEN ARBEITEN MOBILITÄT



## ▪ Internet der Dienste

 Ziel Berlin wird das Zentrum beim Einsatz von webbasierten Services

- + Potenzialanalyse zum „Internet der Dienste“
- + länderübergreifende Gestaltung dieses Handlungsfeldes
- + Etablierung und Vernetzung von Arbeitsgruppen

## ▪ Wettbewerbe



Aufmerksamkeit für neue Themen herstellen,  
Kooperationen fördern, herausragende Projekte  
fördern und vermarkten

- + **Serious Games**
- + **Visual Effects**
- + **Apps4Berlin (läuft noch)**
- + **Open Source (2011)**
- + ...
- + ...

## ▪ Europäische Aktivitäten

- + EU-Projekt REDICT, 2008-2009
- + EU-Projekt OPEN CITIES, 2010-2013
- + Gründungsmitglied im European Digital Think Tank 2010,  
Partner: Amsterdam, Barcelona, Paris
- + Eurocities, AG Breitbandnetze und AG Smart Cities
- + Aufbau von Kooperationen, Initiieren von Matchmakings  
(u.a. EEN)

## **OPEN CITIES** (Open Innovation Mechanisms in Smart Cities)

- + Testen offener Innovationsmethoden in der Verwaltung
- + Aufbau einer Ideenplattform (Crowdsourcing)
- + Zugang zu öffentlichen Daten erhöhen (Open Data)
- + Durchführen von Wettbewerben
- + Erfahrungsaustausch, Best Practices, Handlungsleitfäden
- + Laufzeit: 01.11.2010 – 30.04.2013
- + Gesamtbudget: 2.9 Mio € (FP7, CIP-ICT)
- + 12 Partner: Amsterdam, Barcelona, Berlin, Paris  
aus Verwaltung, Forschung und IT-Wirtschaft  
u.a. mit Fraunhofer FOKUS